

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
<b>Ausgabe.</b>						
<b>1. Abtheilung.</b>						
<b>Zinsen für unab löbliche Kapitalien, ingleichen Stipendien und Collaturgebühren.</b>						
1a	241	27	—	—	an dergleichen, wie zeither.	
b	13	49	—	—	an Zinsen von 100 Rpn. Gulden = 269 Mk. 78 Pf. Legat zur Vertheilung an Arme am Himmelfahrtstage, welches auf dem Stadthause als eiserne Hypothek haftet.	
	254	76	—	—	Summa der 1. Abtheilung.	
<b>2. Abtheilung.</b>						
<b>Zinsen und Schuldentilgung.</b>						
a) Zinsen von verschiedenen Schuldkapitalien.						
1	150	—	—	—	für 3000 Mark Cautionskapital des 1. Stadtkassirers Liebig zu 5 %.	
2	150	—	—	—	für 3000 Mark desgleichen des Stadtsteuereintnehmers Bahmann zu 5 %.	
3	30	—	—	—	für 600 Mark desgl. des Rechnungsrevisors Schaller und des Rathregistrators Rod zu 5 %.	
4	7	50	—	—	für 150 Mark Cautionskapital des Rathregistrators Hergert zu 5 %.	
5	108	—	—	—	für 2400 Mark desgleichen der Pächterin der Stadthaus-Restaurations, des Actien-Brauvereins hier, zu 4 1/2 %.	
6	120	—	—	—	<i>Bemerkung.</i> Die im letzten Haushaltplan unter Nr. 5 b. aufgeführte Fuchs'sche Caution ist zur Rückzahlung gelangt. für 3000 Mark Cautionskapital des Mühlenpächters Heidrich zu 4 %.	
7a	600	—	—	—	für 12000 Mark Schuld für das Stadthaus zu 5 % an die Sparkasse.	
b	1350	—	—	—	für 30000 Mark dergl. für dasselbe zu 4 1/2 % an den Fleischermeister Christian Hartenstein.	
8	18	—	—	—	<i>Bemerkung.</i> Von der Kaufsumme für das vorgedachte Haus von 60000 Mark sind 18000 Mark aus dem Stammvermögen bezahlt worden. für 450 Mk. Bauablösungskapital an die Gymnasialkasse zu 4 %.	
	2533	50	—	—	Summa unter a.	
b) Zinsen von den durch die Anleihe erborgten Kapitalien.						
1	2820	—	—	—	Zinsen von 70500 Mk. Restsumme der 80000 Thlr.-Anleihe, zu 4 %, an die Stadtschuldentilgungskasse I.	Gegen früher 9975 Mk. weniger Kapital; s. den Haushaltpl. für die Stadtschuldentilgungskasse I.
2	11594	91	—	—	Zinsen von 257664 Mk. 70 Pf. Ende Decbr. 1880 verbliebene Schuld für Brandschadenaufwand, Baukosten, Anleiheaufwand u., zu 4 1/2 %, zur Stadtschuldentilgungskasse II.	Gegen früher 1143 Mark 15 Pf. weniger Kapital. Siehe den Haushaltplan für die Stadtschuldentilgungskasse II.
3	2616	12	—	—	Zinsen von 58136 Mk. 06 Pf. Rest des auf die Stadtgemeinde kommenden Antheils an der Gottesackerbauanleihe, zu 4 1/2 %.	Siehe 5. Abthlg. a. Nr. 4 der Einnahme.
4	2587	26	—	—	<i>Bemerkung.</i> Der ursprüngliche Antheil betrug: 59514 Mk. 84 Pf. Darauf sind in den Jahren 1875 bis mit 1880 1378 „ 78 „ getilgt worden. 58136 Mk. 06 Pf. Sa. w. o. dergl. von 57494 Mk. 65 Pf. Ende Decbr. 1880 verbliebene Schuld für Kostenaufwand für den Verbindungs- und Umbau des Rath- und Stadthauses u. u., zu 4 1/2 %, zur Stadtschuldentilgungskasse III a.	Gegen früher 841 Mark 93 Pf. weniger Kapital, (s. den Haushaltplan für die Stadtschuldentilgungskasse III a.).
	19618	29	—	—	Latus.	